

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 15. OKTOBER 2007

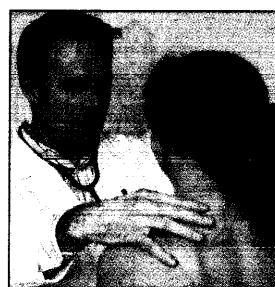
D 8877 NR. 179 JAHRGANG 26



Bei Hepatitis C wird individuell therapiert

Kriterien zur Therapieentscheidung bei Patienten mit Hepatitis C sind Genotyp und Viruskonzentration. Auch das initiale Sinken der Viruslast ist zu berücksichtigen.

MEDIZIN 11



Niedergelassene als Kooperationspartner

Betriebsärzte proben die Zusammenarbeit mit Niedergelassenen. In einem Modellprojekt geht es um Methoden der Frühintervention bei Rückenerkrankungen.

WIRTSCHAFT 14



Alkohol mit Folgen für Mutter und Kind

Trinken Mütter während der Schwangerschaft, trinken die Kinder mit. Verhaltensauffälligkeiten gehören zu den Symptomen des Fetalen Alkoholsyndroms.

PANORAMA 16

NOCH VIER TAGE

Freie Einblicke in die Zukunft der Ärzte



Die „Ärzte Zeitung“ feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Im Oktober vor 25 Jahren ist die erste Ausgabe der einzigen Tageszeitung für Ärzte in Deutschland erschienen. Zu diesem

haben wir im August und im September unter dem Titel „25 Fragen zur Zukunft des Arztberufes“ eine große Umfrage unter unseren Lesern gestartet. 4500 Kollegen haben sich an der Umfrage beteiligt – und erlauben so einen

Magenband oder Magenbypass retten vielen Adipösen das Leben

Nach Op sinkt die Zehn-Jahres-Sterberate extrem Dicker um 29 Prozent

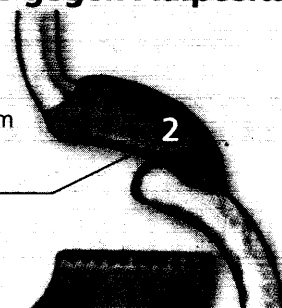
NEU-ISENBURG (eis). Chirurgische Eingriffe könnten vielen Patienten mit Adipositas das Leben erhalten. Eine Studie hat jetzt belegt, dass Adipöse länger leben, wenn sie so ihr Gewicht massiv reduzieren. In Deutschland werden die Eingriffe allerdings nur in Ausnahmen von der GKV bezahlt.

Nur durch chirurgische Eingriffe haben Menschen mit morbidem

Ein Bypass gegen Adipositas

mit Dünndarm verbundener Magenteil

stillgelegter Magen



Und: In der Therapiegruppe starben nur etwa halb so viele Patienten an Herzinfarkt oder Krebs wie in der Kontrollgruppe.

An der Studie haben 4047 Patienten teilgenommen. Sie waren im Mittel 47 Jahre alt und hatten einen BMI von mindestens 34 (Männer) oder 38 (Frauen).

Morbi-Zuschlag im neuen EBM jetzt beschlossen

BERLIN (ami). Der EBM 2008 gewinnt langsam an Kontur. Hausärzte erhalten ab 2008 einen Zuschlag für multimorbide und chronisch kranke Patienten, die mindestens zweimal im Quartal in der Praxis sind. Das ist am Donnerstag nach Informationen der „Ärzte Zeitung“ bei den Verhandlungen zum EBM beschlossen worden.

Geregelt haben die Gremien von Kassenärztlicher Bundesvereinigung und Krankenkassen auch Abrechnungsmodalitäten für Überweisungen. Überweist ein